



BOTE

der Güstrower
Dom- und Pfarrgemeinde



Ausgabe III, Juni bis August 2014



Güstrower Ehrenmal von Ernst Barlach „Der Schwebende“

So erreichen Sie uns:

Domgemeinde

Gemeindebüro:

Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 24 33
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

- ♦ Pastor Christian Höser
Philipp-Brandin-Str. 5, Tel. 27 999 98
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de
- ♦ Pastorin Dr. Susanne Höser
Philipp-Brandin-Str. 5, Tel. 27 999 99
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de
- ♦ Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1
Tel. 46 55 75 / Fax 46 55 76
E-Mail: a.m.ohse@t-online.de
- ♦ Gemeindepädagogin Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Str. 5
Tel. 40 198 16
Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com
- ♦ Küster Kay Philipp
Domplatz 6
Tel. 77 69 480
E-Mail: kayphilipp@web.de

Besuchsdienst:

- ♦ Sigrid Hauser
Niklotstraße 4
Tel. 21 87 67

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEFGUE
Volksbank Güstrow

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro:

Marion Beckmann
Markt 31
Dienstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

- ♦ Pastor Matthias Ortman
Markt 31, Tel./Fax 68 20 77
anzutreffen: Montag bis Freitag
von 8.00 - 9.00 Uhr o. n. Vereinbarung
- ♦ Kantorin Angelika Ohse
Domplatz 1
Tel. 46 55 75/ Fax 46 55 76
E-Mail: a.ohse@t-online.de
- ♦ Gemeindepädagogin
Christiane Hinrichs
Straße der DSF 10
Tel. 0176 9611 2642
- ♦ Küsterin Monika Tschritter
Brunnenstraße 1
Tel. 68 57 38

Besuchsdienst:

- ♦ Angelika Hinkelthein
Tel. 038450 - 22 3 54
Mobil: 0162 23 58 541

Achtung neue Kontonummer beachten!

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Kreditgenossenschaft eG (EKK)

Öffnungszeiten der Kirchen: Mo - Sa: 10 - 17 Uhr
So: 11 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

„Ich habe mein Bestes getan, entweder es wird angenommen oder verworfen.“

Mit diesen Worten gab Ernst Barlach 1926 das Modell des Schwebenden zur Begutachtung und Entscheidungsfindung einer Gruppe aus der Domgemeinde frei. Pastor Johannes Schwartzkopf schrieb später davon in seinen Erinnerungen. Auch davon, wie er Barlach einmal bat, dem damaligen Jugendkreis der Gemeinde seine Plastiken zu erklären. Die entsetzt abwehrende Antwort kam prompt: „Nein, das kann ich nicht, meine Sachen sprechen viel besser als ich es mit Worten kann.“

So sind wir Nachgeborenen – genauso wie die Zeitgenossen Barlachs herausgefordert, uns selber einen Eindruck zu verschaffen. Barlachs Schwebender begleitet Güstrow seit Jahrzehnten:

zunächst als Mahnmal für die Kriegstoten; sein Schicksal nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 – als „entartete Kunst“ diffamiert und wie so viele und so vieles vernichtet; in den Nachkriegsjahren, den Irritationen des kalten Krieges 1952 in Köln und 1953 in Güstrow neu aufgehängt – über die das Volk teilende Grenze ein Verbindungsglied;

1981 Anlass für deutsch-deutsches Begegnen in unserer Stadt ... allerdings nur auf höchster politischer Ebene.

Erst seit 1989 bringt nun das Barlachsche Œuvre Kunstinteressierte aus aller Welt nach Güstrow: der Schwebende ist dabei ein zentrales Werk.

Was davon ist für uns Anknüpfungspunkt und Herausforderung, sich dem Kunstwerk zu stellen? Sein Titel weist uns darauf hin, Schwebendes bekommt man nicht einfach in den Griff. Der Schwebende entzieht sich der einseitigen Deutung. Er ermöglicht und nötigt uns zu immer neuer Wahrnehmung und Beziehung. Und gerade damit behält

uns der Engel Barlachs bei Grundfragen unseres Lebens. Z.B. als Mahnmal: Wie werden wir unserer Verantwortung allem Leben gegenüber gerecht? Als Zeitzeugnis: Wie leben wir Versöhnung?

Als Kunstwerk: Mit welcher inneren Haltung nehmen wir unsere Welt wahr?

Ab Oktober dieses Jahres wird der Schwebende von Barlach im British Museum in London sein. Als eine der beeindruckendsten Skulpturen des 20. Jahrhunderts soll er Höhepunkt einer Ausstellung zur deutschen Geschichte sein. Bei unserer Gemeindeversammlung im vergangenen Herbst haben die Anwesenden ausführlich darüber diskutiert und der Kirchengemeinderat hat die entsprechende Entscheidung gefällt. So wird das Werk Barlachs auch aktueller Baustein der beständig notwendigen Versöhnungsarbeit zwischen Nationen.

Für uns wird im Dom bewusst eine Leerstelle bleiben, die in gewisser Weise Teil der Ausstellung in dem weltweit bedeutenden Londoner Museum ist. Die Fragen, vor die uns Barlach mit seinem Werk stellt, werden durch das Fehlen am gewohnten Platz erneuert. Was bedeutet uns dieses besondere Mahnmal? Wie werden wir ihm, in seiner stillen, sprechenden Friedenssuche gerecht?

So möge die Leerstelle für uns Güstrower Domgemeinde und Bewohner unserer Stadt auch zur Lehrstelle werden.

Bis Februar 2015 können wir uns „produktiv irritieren“ lassen von der Lücke. Dann kommt das Güstrower Ehrenmal wieder an seinen angestammten Platz zurück.

Christian Höser, Pastor



Aus der Domgemeinde

Liebe Domgemeinde,

im Juni können wir wieder zu einigen Höhepunkten des Gemeindelebens einladen:

Am **15. Juni** feiern wir um 10 Uhr gemeinsam mit anderen evangelischen Gemeinden auf dem Marktplatz einen Gottesdienst. Bläserchor und Musikgruppe werden uns musikalisch begleiten. Der Dialogpredigt von Pastor Christian Höser und Gemeindepädagogin Sarah Kerstan geht ein kleines Theaterstück voraus. Für die Kinder gibt es etwas zu basteln.



Stadtfestgottesdienst Juni 2013

Gottesdienste unter freiem Himmel sind immer etwas Besonderes, und so nehmen wir die Tradition der Weinbergsgottesdienste weiter auf: am **22. Juni** um 14 Uhr sind wir zu Gast bei Familie Poppe.

Bitte denken Sie auch wieder an ein Gedeck für das anschließende Kaffeetrinken.

Aller guten Dinge sind drei – das gemeinsame Feiern setzen wir fort mit dem ökumenischen Gemeindefest am **29. Juni**. Es beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus mit dem Musical der Kinder „Eliä“ von Ingo Bredenbach, Text: Klaus-Peter Hertzsch.

Es gibt viele Angebote für Erwachsene und Kinder an diesem Nachmittag – besonders erwähnt werden soll aber eine Aktion der Jugendlichen, die Spenden für Ihre Fahrt im Oktober nach London sammeln werden.

Eine Andacht und das Abendessen am Grill werden diesen Tag beschließen.

Alle Gottesdienste und Feste bieten reichlich Gelegenheit, gute Gedanken als Impulse für das Leben zu empfangen, andere Menschen kennenzulernen, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu pflegen.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Für die Wochen des Sommers wünsche ich Ihnen Gottes Segen, Licht und Quellen der Erfrischung, Erholung dort, wo Sie sie finden können.

Pastorin Dr. Susanne Höser

Wer hat noch Legobausteine übrig?


Ihre Kinder sind groß, die Enkelkinder noch nicht in Sicht und die übriggebliebenen unaufgeräumten Spielkisten im Keller oder auf dem Boden sind voller Legobausteine!

Lassen Sie uns damit spielen! Kinder und Jugendliche der Gemeinde treffen sich gern zu Legobautagen – dazu erbitten wir Ihre Spenden!

»» Bitte abzugeben bei Gemeindepädagogin Sarah Kerstan, Philipp-Brandin-Str. 5

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe

 **Getauft wurden:** Karla Schuller, Mühlenweg* Finlay Jordan, Ulrichstr.* Immanuel Schörk, Schweriner Str.* Niklas Stindl, Schweriner Str.* Martina Nösse, Seestr.*

 **Kirchlich bestattet wurden:** Erika Düvell, Heim Schnoienstr. (79 J)+ Karl Brühaver, Pfahlweg (94 J)+ Dietrich Haase, Pustekowstr. (91 J)+ Bruno Wolski, Bärstämmweg (91 J)+

Unsere Begabungen einbringen ...

❖ In den Sommermonaten wird es immer besonders bewusst, was wir an unseren Kirchen für Schätze haben. Sonst würden auch die vielen Gäste nicht kommen. Gastfreundlich wollen wir als Gemeinde sein, Türen offen halten. Dafür tritt die „Domwache“ seit Jahren mit großem Einsatz ein. Es gilt, Touristen freundlich und unaufdringlich zu begrüßen. Informationsblätter liegen aus und können an die Hand gegeben werden. Verschiedenes Material wird zum käuflichen Erwerben angeboten. Mancher Gast stellt Fragen zum Kirchgebäude oder hat auch Interesse am gemeindlichen Leben. So werden die Mitglieder der „Domwache“ zum Gesicht unserer Gemeinde. Und ich möchte Sie ermutigen und gewinnen, doch auch dabei zu sein. Wenn Sie dem Dom etwas Zeit zur Verfügung stellen, wird er sich Ihnen auch noch einmal auf ganz eigene Weise erschließen. Sprechen Sie unseren Küster Kay Philipp oder mich gerne an.



❖ Haben Sie Freude am praktischen Unterstützen und Mittun im Umfeld von Veranstaltungen, dann gibt es auch da immer wieder Gelegenheiten in unserer Gemeinde. Bei manchen Anlässen wurde schon lie-

bevoll, aber eher spaßig vom „Martha e.V.“ gesprochen. Tische aufstellen und dekorieren, den Kaffee kochen und mit großer Aufmerksamkeit den äußeren Rahmen im Blick haben. Auch das Aufräumen und Abwaschen ist ja nötig – die neue Geschirrspülmaschine will gefüllt werden. Im Team macht all das viel mehr Spaß. Damit es nicht immer dem Zufall und dem spontanen Zurufen überlassen bleibt, wird es gut sein, wenn wir auch hier eine Form für klare Absprachen entwickeln. Gründen wir doch den „Martha e.V.“. Wer hätte Lust? Wer sieht hier seine Gabe, die er oder sie einbringen kann in unsere Gemeinde? Sprechen Sie mich daraufhin an, oder sagen Sie im Gemeindebüro Bescheid. Ich komme dann gern auf Sie zu.

❖ Manch ein Mann wird plötzlich in der Partnerschaft gefordert durch pflegerische Aufgaben... Eltern, die Partnerin oder ein krankes Kind. Dreißig Prozent aller pflegenden Angehörigen sind Männer, zeigt die Statistik. Wir wollen sie mit einem Kursangebot in Güstrow unterstützen. Der gute Wille, die Liebe und Kreativität bleiben die Grundvoraussetzungen. Es gibt aber konkrete Fragen aus dem Alltag der Pflege, deren Beantwortung eine große Hilfe sein kann. Sagen Sie es weiter, lassen Sie sich selber als pflegender Mann einladen zu elf Vormittagen im Diakonie-Pflegeheim „Am Rosengarten“, zwischen 01.09. und 10.11., jeweils montags von 10 - 12 Uhr.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem in den Kirchen ausliegenden Falblatt oder fragen Sie im Gemeindebüro.

Seien Sie mit auf dem Weg! Shalom!

Pastor Christian Höser

Liebe Gemeindeglieder der Pfarrkirchengemeinde,

während ich dies schreibe, klingt das Osterfest mit seinen Gottesdiensten noch nach und manch schönes Ereignis zeichnet sich am Horizont ab. Am Pfingstsonntag feiern wir die Konfirmation mit 8 Jugendlichen und ihren Familien, und manche Taufe ist angemeldet. Auch Andachten anlässlich von Jubelhochzeiten und Trauungen werden zu feiern sein. Die Sommermonate sind geplant. Unsere Kirche wird wieder für die zahlreichen Besucher durchgehend geöffnet sein, viele Konzerte finden statt. In der Ferienzeit werden wir an den Dienstagen und Donnerstagen um 11.00 Uhr Kirchenführungen anbieten und donnerstags zusätzlich um 11.30 Uhr Musik und Texte zu Gehör bringen, anschließend ist dann das Friedensgebet vor dem Altar in unserer Kirche. Auch für die Kinder werden wir im Rahmen des „Kinder- und Jugendkulturkompass“ regelmäßige Angebote in unserer Kirche bereit halten – bitte hier die Veröffentlichungen beachten.

Wenn das neue Schuljahr mit dem Familiengottesdienst am 31. August begrüßt wird, haben wir alle hoffentlich eine schöne und erlebnisreiche Sommerzeit gehabt. Hinweisen möchte ich auf das ökumenische Gemeindefest am 29. Juni ab 14.00 Uhr, das mit einem Musical beginnt, und auch schon auf das Gemeindefest der Pfarrgemeinde unter dem Motto „Schatzkiste Gemeinde“ am 14. September im Gerd-Oemcke-Haus. Dort beginnen wir um 10.45 Uhr mit dem Gottesdienst, essen zusammen Mittag, eine Gemeindeversammlung findet statt und Zeit für Spiel und Spaß soll auch sein.

-Abschied-

Am Ende des Jahres endet nach über 10 Jahren die Tätigkeit unserer Küsterin Frau Tschritter.

So ist es nötig, dass wir uns jetzt schon Gedanken über die Nachfolge für unsere Küsterstelle machen.

❖ ❖ Küster/Küsterin gesucht ❖ ❖

Die Pfarrgemeinde sucht zum 1.1.2015 eine Küsterin oder einen Küster:

Sie oder er soll bereit und in der Lage sein, unsere Kirche für die Gottesdienste und Veranstaltungen vorzubereiten und herzurichten. Der freundliche Umgang mit den Gästen und Gemeindegliedern sowie die Anleitung und Betreuung der 25 ehrenamtlichen Kirchenaufsichten gehört zu den Aufgaben.

Er oder sie muss Glied unserer Kirche und mit dem gottesdienstlichen Leben vertraut sein.

Der Anstellungsumfang beträgt 60%, ist aber eventuell ausbaufähig. Näheres regelt eine dann zu erstellende Dienstbeschreibung.

Wenn Sie Interesse haben oder einen Interessenten kennen, melden Sie sich bitte bei der Pfarrgemeinde und dem geschäftsführenden Pastor.

Einladung zum Pilgerweg am 14. Juni

Wir treffen uns um 7.45 Uhr am Bahnhof und fahren mit dem Zug nach Bützow. Dort beginnen wir mit einer Andacht in der katholischen Kirche und laufen zurück nach Güstrow zur Pfarrkirche. Anmeldungen bitte an das Gemeindebüro.



„Mäusetreff“ in der Kita „Klimperkiste“

„Kann ich heute mit zum Mäusetreff?“ So begrüßen mich die Kinder in der Kita „Klimperkiste“, wenn ich am Freitagmorgen den Gruppenraum betrete und die Vier- bis Sechsjährigen zum „Mäusetreff“ abhole. An der Tür klebt eine große Maus und im Raum hängen viele kleine Mäuse aus Papier, denn jedes Kind hat seine eigene Maus gestaltet. Wir setzen uns im Kreis auf einen Teppich und singen: „Wenn du glücklich bist, dann klatsche in die Hand, zeig mir, wenn du bei mir bist, wie dir so zumute ist, wenn du glücklich bist, dann klatsche in die Hand.“ Vielleicht ist aber auch gerade jemand traurig oder wütend? Dann soll er das ruhig zeigen! Danach kommt Maus (eine große, graue Plüschmaus), die Kinder freuen sich schon auf sie, denn Maus begrüßt jedes Kind mit Namen und staunt über das Pferd auf Tommys T-Shirt oder die pinke Haarspange in Lisas blonden Locken. Maus erzählt aus ihrem Leben: vom letzten Streit mit ihrer Freundin, der Angst vor dem Alleinsein am Abend, oder der Sorge um ihre kranke Oma. Die Kinder trösten sie mit ihren eigenen Erfahrungen oder Ideen. Dann fällt mir (der großen Begleiterin von Maus) eine passende Geschichte aus der Bibel ein, und die kleinen Mäuse lauschen gespannt dieser mit kleinen Figuren, Tieren, Häusern u.ä. Gegenständen dargestellten Erzählung. Anschließend dürfen die Kinder selbst mit den Figuren spielen, etwas malen oder basteln. Zum Schluss gibt es ein Bewegungslied und wir hüpfen, springen, fauchen oder bellen durch den Raum, bevor wir Maus „Auf Wiedersehen“ sagen – bis zum nächsten Mal!

Kindertreff im „Leuchtturm“ auf dem Distelberg

„Hallo Mäusetreff“ ruft mir ein Sechsjähriger entgegen. „Wir kennen uns doch, oder?“ „Na klar, kennen wir uns – schön dich zu sehen!“ erwidere ich. Vor dem „Leuchtturm“ tummeln sich inzwischen viele Kinder. Sie spielen Fußball mit Joni, malen mit Kreide auf den Boden, oder unterhalten sich mit Sara, denn jetzt ist noch Spielzeit vor dem „Leuchtturm“. Aber was verbirgt sich eigentlich dahinter? Eine kleine Zwei-Raum-Wohnung in der Lärchenstr. 9 auf dem Distelberg dient als Ort für den Kinder- und Jugendtreff. Träger ist die Landeskirchliche Gemeinschaft. Hier gibt es von Dienstag bis Samstag die verschiedensten Angebote: Kinderstunde, Jungschar, Hausaufgabenhilfe, Projektstage und Sport. Aber auch ein Treffpunkt für Eltern „K3“ (Klönen, Kaffee, Kreativ sein), ein Sommerlager und Übernachtungsaktionen stehen auf dem Plan. Jeden Dienstag zur Kinderstunde bin ich mit dabei, wenn wir mit einer biblischen Geschichte, Liedern, Spiel- oder Bastelaktionen den Kids etwas vom Glauben nahebringen wollen, was uns selbst Grund und Halt im

Leben gibt. Vorher biete ich Gitarrenunterricht an für jeden, der es einfach mal ausprobieren möchte. Manche Lieder kann man schon mit zwei Griffen spielen. So klingt es dann recht bald: „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ oder „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“, und die Kinder sind stolz, denn sie haben entdeckt, was neben so vielen anderen Fähigkeiten auch noch in ihnen steckt.



Christiane Hinrichs

TERMINE

„Update“ (11 - 13 Jahre)

28. Juni, Domplatz 6
von 10.00 - 13.00 Uhr

Konfi I „Zeit zum Leben“

20. Juni 16.30 Uhr in Lohmen – Jugend-
gästehaus
Begegnung mit Kindern aus Shodino –
gemeinsames Essen und Spielen

Jugend (ab 14 Jahre)

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr im Grünen
Winkel

SOMMERPROJEKT

vom 14. bis 18. Juli

Es wird eine Woche mit gutem Essen,
toller Gemeinschaft und der Frage,
was genau am Schwebenden jetzt so
spannend ist. Alle Jugendlichen, die
Spaß an Geschichte, einen guten
Spürsinn oder kreative Ideen haben,
sind herzlich zu dieser etwas anderen
Ferienwoche eingeladen und melden
sich bitte bis zum **1. Juli**
bei Sarah Kerstan.



KONFIRMATION

Am Pfingstsonntag werden Jugendliche
in der Pfarrgemeinde konfirmiert.
Wir gratulieren euch herzlich!

Aileen Geib

Lea Petsch

Laura Göhlert

Erik Schröder

Malin Nowack

Anna Jürns

Leon Noske

Tim Buhl



Der Herr sei vor dir,
Um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir,
Um dich in die Arme zu schließen.

Der Herr sei hinter dir,
Um dich zu bewahren.
Der Herr sei unter dir,
Um dich aufzufangen.

Altirischer Segen

Londonfahrt 15. bis 22. Oktober

Wer nach dem Sommer immer noch nicht genug
vom Schwebenden hat, kann ihn dann im
British Museum besuchen. Dort sind wir
auf den Spuren von großen Engländern,
Krieg und Versöhnung und sehen natürlich
ganz, ganz viel London.
Bei Interesse bitte schnell bei Sarah
Kerstan melden, denn unsere
Plätze sind begrenzt.



Konzerte & Veranstaltungen

- | | | | |
|---------------------|-------------|---|----------------------------|
| 14.06. | 07.45 Uhr | Pilgerweg der Pfarrgemeinde | Treff: Bahnhof Güstrow |
| 17.06. | 19.30 Uhr | Chorkonzert a cappella, Chöre aus Karlsruhe | Dom |
| 18.06. | 09 - 17 Uhr | „Wüstentag“
Zeit zum Schweigen und Zeit zum Gespräch
Anmeldung /Infos bei Pastor Höser o. www.hausbellin.de | Haus der Stille Bellin |
| 21.06. | 10 - 16 Uhr | Regionaler Kinderkirchentag
„Volle Kanne Glück“ | Domplatz |
| 22.06. | 14.00 Uhr | Weinbergfest
Bläsergottesdienst in freier Natur, Kaffeetrinken | Gutow, Weinberg |
| 24.06. | 18.00 Uhr | Johannisfest
mit Andacht, Grill und Lagerfeuer | Dom/
Gemeindehausgarten |
| 29.06. | 14.00 Uhr | Ökumenisches Gemeindefest
Beginn mit dem Musical für Kinderchor & Instrumente
„Elia“, Leitung: Ehepaar Ohse – anschließend buntes
Programm, Kaffee & Grillen auf dem Domplatz | Domgemeindehaus |
| | 17.00 Uhr | Andacht im Dom | |
| 15.07. | 19.30 Uhr | Kammerkonzert , Ensemble „vent et cordes“
Musik aus Frankreich & Mecklenburg
mit Flöten, Cembalo, Viola da Gamba | Pfarrkirche |
| 22.07. | 20.00 Uhr | Open Air Konzert MeckProms
Veranstaltung des Staatstheaters Schwerin | Domplatz |
| 03. - 09.08. | | Kinderfreizeit „Mittelalterlager“ | Domgemeindehaus |
| 05.08. | 19.30 Uhr | Trompete & Orgel
Joachim Schäfer, Dresden, Trompete | Pfarrkirche |
| 23.08. | 19.30 Uhr | Gedenken an die Abnahme des
Schwebenden 1936
Vortrag von Dr. Probst:
„Wer den Krieg darstellen will, muß erst den Frost malen lernen“
Ernst Barlach und der Erste Weltkrieg | Nordhalle, Dom |

Wir haben Ihnen den Flyer „**Kirchenmusik in Güstrow 2014**“ mit eingelegt, hier finden Sie alle Konzertaufführungen in Dom und Pfarrkirche.

Gottesdienste Domgemeinde

Datum		Dom immer 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst	
01. Juni		mit Abendmahl und Taufe	Pastor C. Höser
07. Juni			
08. Juni	<i>Pfingstsonntag</i>	Festgottesdienst mit Bläserkreis	Pastor C. Höser / Team
09. Juni	<i>Pfingstmontag</i>	10.00 Uhr, Pfarrkirche: Gemeinsamer Gottesdienst; K...	
15. Juni		10.00 Uhr, Marktplatz: Gemeinsamer Gottesdienst anlässlich...	
22. Juni		10.00 Uhr , Dom mit Taufe 14.00 Uhr , auf dem Weinberg in Gutow	Pastor C. Höser Pastor C. Höser/Bläserkreis
24. Juni	<i>Johannistag</i>	18.00 Uhr , vor dem Altar, anschl. Grillen am Johannisfeuer im Garten, Domplatz 6	Pastorin Dr. S. Höser
29. Juni		10.00 Uhr , Gottesdienst 17.00 Uhr , Andacht im Dom anlässlich des Ökumenischen Gemeindefestes	Team vom Lektorenkurs
06. Juli		mit Abendmahl	Pastor i.R. Chr. Helwig
13. Juli			Pastor C. Höser
20. Juli			Pastor C. Höser
27. Juli			Lektor M. v. Weber
03. August			Prädikant F. Lehmann
10. August		mit Abendmahl	Pastor C. Höser
17. August			Pastorin Dr. S. Höser
24. August			Pastor C. Höser
31. August		10.00 Uhr, Pfarrkirche: Gemeinsamer Schulanfangsgott...	
07. September		mit Abendmahl	Pastor C. Höser

Gottesdienste Pfarrgemeinde

	Pfarrkirche 10.00 Uhr mit Abendmahl	Gerd-Oemcke-Haus 10.45 Uhr
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	18.00 Uhr: Beichtfeier vor der Konfirmation	
	Pfingst- und Konfirmationsgottesdienst ☺ mit Güstrower Kantorei; Pastor Ortmann	
Pastorin Dr. S. Höser mit Chor aus Regensburg ☺		
des Stadtfestes mit Bläserkreis; Pastor C. Höser / Team		
	<i>Gottesdienst im Dom</i>	
	<i>Gottesdienst im Dom</i>	
	Altargottesdienst; Landesbischof i.R. H. Beste	
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastor Ortmann	
	Pastor Ortmann	
	Pastor Ortmann	
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	mit Taufe; Pastor Ortmann	
	Lesegottesdienst; D. Sternberg / M. Voigt	
Gottesdienst; Pastor Ortmann / S. Kerstan / C. Hinrichs		
	Pastor Ortmann	

Regelmäßige Treffpunkte

Pfarrgemeinde:

- Frauenkreis** **Gerd-Oemcke-Haus**
jeweils am letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr
am 30.06. / August Sommerpause
- Seniorenkreis** **Gerd-Oemcke-Haus** am 1. und 3. Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr
am 04.06. / 18.06. / August Sommerpause
- Frauenstunde** **Markt 31**, jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
am 04.06. / 02.07. / August Sommerpause
- Bibelgespräch
zum Predigttext** **Markt 31**, am 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr
am 19.06. / Sommerpause

Domgemeinde:

- Bibelgesprächskreis** donnerstags 19.30 Uhr, **Domplatz 6**
am 20.06. (Freitag) / 17.07. / 21.08.
- Frauenkreis** mittwochs 15.00 Uhr, **Domplatz 6**
am 18.06. / Sommerpause
- Frühstückstreff**
„Himmel & Erde“ dienstags 10.00 Uhr, **Domplatz 6**
am 03.06. / Pause / 02.09.
- Selbsthilfegruppe** am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, **Domplatz 6**
für Angehörige aus Fam. mit Suchterkrankungen
- Hauskreistreff** Haben Sie Interesse? (Auskünfte bei den Pastoren)

Gemeinsame Gruppen:

- Güstrower Kantorei** mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus, **Domplatz 6**
- Seniorenchor** donnerstags 10.00 Uhr, 14-tägig, **Domplatz 6**
am 05.06. / 19.06. / 03.07. / 28.08.
- Kinderchöre** donnerstags 16.00 Uhr, Kl. 1 - 7, **Domplatz 6**
- Jugendchor** donnerstags 17.30 Uhr, **Domplatz 6**

Regelmäßige Treffpunkte

Bläserkreis	dienstags 18.15 Uhr, Domplatz 6
Pfadfinder	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr, Domplatz 6 Kontakt: Joachim Voss Tel.: 7768077
Seniorentanz	mittwochs 9.00 Uhr, Grüner Winkel 5 , am 04.06. / 18.06. / 02.07. / 16.07. / Pause
Musizierkreis	freitags 19.30 Uhr, Markt 31 am 27.06. / 20.08.
Männerkreis	mittwochs 15.00 Uhr, Domplatz 6 am 11.06. Abschluss-Kaffee zur Sommerpause
Tansaniakreis	am 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr, Domplatz 6 am 10.06. / Sommerpause / 09.09.



An jedem **Donnerstag um 12.00 Uhr** ist vor dem Altar der Pfarrkirche das **Gebet für den Frieden**.

Gottesdienste und Bibelstunden auf dem Wichernhof, in den Alters- und Pflegeheimen und den Seniorenresidenzen:

Dehmen:	wegen Bauarbeiten im Saal sind z. Z. keine Gottesdienste möglich	
MLW 6:	14.45 Uhr	am 03.06. / Sommerpause
MLW 7:	10.00 Uhr	am 16.06. / Pause / 18.08.
Gertrudenhof:	10.00 Uhr	am 10.06. / 14.07. / 11.08. / 08.09.
Thünenweg:	10.30 Uhr	Besuche im Haus am 19.06. / 20.08.
Weinbergstr.:	09.30 Uhr	am 25.06. / Sommerpause
Am Gü Schloss:	16.00 Uhr	am 25.06. / Sommerpause
Südstadt-Club „Zuversicht“:	14.30 Uhr	am 26.06. / Sommerpause
Diakonie-Sozialstation	13.00 Uhr	am 04.06. / Sommerpause

AH Krankenhaus:	15.00 Uhr	Bibelstunde am 04.06. / 06.08.
Am Rosengarten:	10.00 Uhr	Gottesdienst am 03.06. / 05.08.
Buchenweg:	14.30 Uhr	Bibelstunde am 17.06. / Sommerpause
Hollstraße:	10.00 Uhr	Bibelstunde am 17.06. / 12.08.
Neue Straße 1:	14.30 Uhr	Bibelstunde am 03.06. / 05.08.
St. Jürgensweg:	15.30 Uhr	Bibelstunde am 10.06. / 12.08.

Pfarrgemeinde



Kindertreff

mit Christiane Hinrichs
mittwochs 15.30 - 16.30 Uhr
im Markt 31, 1. - 6. Klasse
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
Lärchenstraße 9 (Leuchtturm)

Vom 14. bis 23. August:

**immer montags ab 10 Uhr –
Entdeckung der Pfarrkirche
mit Besuch beim Türmer**

Familiengottesdienst zum Schulanfang



Wenn deine Ferien zu Ende sind und der Schulranzen neu gepackt wird, oder, wenn du zum ersten Mal in die Schule gehst und gespannt bist, wie alles wird, dann feiern wir gemeinsam einen besonderen Gottesdienst:

**am Sonntag, 31. August 2014 um 10 Uhr
in der Pfarrkirche!**

Wir hören eine Geschichte, singen fröhliche Lieder und bitten um Gottes Segen. Alle Kinder bekommen ein kleines Geschenk – die Schulanfänger sogar ein großes!

Es freuen sich auf dich, deine Eltern & Großeltern, Geschwister und Freunde
Pastor Ortman, Sarah Kerstan und Christiane Hinrichs

KINDERZIRKUSWOCHE



bist herzlich eingeladen zur
Kinderzirkuswoche:
vom **18. bis 22. August 2014,**

jeweils von **9.30 - 16.00 Uhr**, auf dem Distelberg,
und SIE alle, Groß und Klein, zur Zirkusvorstellung:
am **22. August um 14.00 Uhr!**

Liebe Gemeindeglieder, wer von Ihnen würde für uns
einen Kuchen backen?

Bitte bei mir, Ch. Hinrichs, melden.



Horcht auf, Leute!

... denn jetzt wird es mittelalterlich.
Vom **3. bis zum 9. August 2014** drehen wir in Güstrow die Zeit zurück.
Wir schlafen in Zelten, machen Lagerfeuer, verteidigen uns gegen feindliche Ritter, erforschen alte Gemäuer und ... (das wird noch nicht verraten).

Außerdem lernen wir, wie man im Dienst für den größten König gut gerüstet ist.
Ritter und Damen, die zwischen 6 und 12 Jahren alt sind und bei diesem Abenteuer gerne dabei wären, melden sich am besten ganz schnell bei Sarah Kerstan für weitere Infos und die Anmeldung.



Domgemeinde

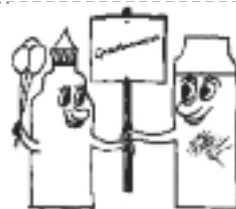
Kindertreff

mit Sarah Kerstan
dienstags 15.30 - 17.00 Uhr
im Gemeindehaus, Domplatz 6
Eingeladen sind alle Kinder
der 1. - 4. Klasse



Gemeinsames

Krabbelkreis (0-3 J)
immer dienstags 9.30 - 11.00 Uhr
im Gemeindehaus Domplatz 6
mit Michael Schörk und Team



Klangvoll durch den Sommer ...

...wird es auch in diesem Jahr gehen. Viele schöne Konzerte sind von Juni bis September in der Pfarrkirche und im Dom geplant. Darüber können Sie sich an Hand des Flyers, der mit diesem Boten mitgeschickt werden, informieren.

Gleich zu Beginn (Gemeindefest am 29. Juni) können Sie den **Kinderchor** mit dem Singspiel „Elia“ erleben, das einen gereimten Text von Klaus-Peter Hertzsch vertont. Natürlich werden unsere klangschönen Orgeln erklingen. Zum **Orgelkonzert** am 26. August wollen wir Sie in besonderer Weise in die Pfarrkirche einladen. Zu Gast ist der international bekannte Organist Kurt Lüders aus Paris.

Auch das Konzert für **Trompete und Orgel** am 5. August in der Pfarrkirche verspricht, ein Ohrenschmaus zu werden, denn der Trompeter Joachim Schäfer aus Dresden hat uns schon öfter mit seinem virtuosensamen und einfühlsamen Musizieren auf der Piccolotrompete erfreut.

Das Konzert unter der Überschrift „**Der Mann, der die Melodien hört**“ (1.7.) ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Ernst Barlach Stiftung und der Goethesellschaft zur Ausstellung „Ernst Barlach und die Musik“ mit einem Vortrag von Helga Thieme und Orgelmusik von Hindemith, David und Distler.



Probenwochenende der Güstrower Kantorei auf dem Zingsthof Anfang März

Die Güstrower Kantorei wird die Reihe am 21.09. mit einem **Chor- und Orgelkonzert** abschließen.

Fühlen Sie sich sehr herzlich eingeladen,
Angelika und Martin Ohse



Spieleabend beim Probenwochenende

Drei Fragen an Martin Ohse

1. Was waren Deine ersten Chorerfahrungen?

„Die habe ich hier in Güstrow gemacht. Von 1966-1969 sang ich im Kinderchor der Domkantorei unter der Leitung meines Vorgängers. Das hat mir viel Spaß gemacht, weil ich seit frühester Kindheit immer gerne gesungen habe und einen – bei aller Bescheidenheit – schönen Knabensopran hatte.“

2. Was singst Du unter der Dusche?

„Da singe ich höchstens sehr hohe Töne, wenn das kalte Wasser kommt...“

3. Was wünschst Du Dir für die Zukunft des Güstrower Kantorei-Chores?

„...dass sowohl den Singenden als auch den Hörenden die Musik hilft, ihren Glauben zu stärken und zu verinnerlichen
...dass den Chorsängerinnen und Chorsängern das Singen Freude bereitet
...dass sich weiter so viele so motivierte Menschen zum Singen zusammenfinden
...dass immer wieder auch junge Menschen dazukommen“

Die Fragen stellte Conny Wilken

Infos unter: www.guestrower-kantorei.de

Glockenweihe

Am Nachmittag des 2. Ostertags wurde bei festlichem Posaunenklang auf dem Güstrower Friedhof die Glocke in den Dienst gestellt, die nun während der Trauerfeiern zum Innehalten, zum Gedenken an die Verstorbenen und zum Gebet einladen wird. Schon lange gab es den Wunsch nach einem Geläut, da man die Glocken der großen Kirchen auf dem Friedhof nicht gut hören kann. So entstand der Plan. Der Friedhofsausschuss beschäftigte sich intensiv damit, und über einige Umwege konnte das Vorhaben nun realisiert werden. Zimmermann Stefan Linde baute einen Glockenstuhl, in dem eine Glocke aus der Ahrenshooper Schifferkirche ihren Platz gefunden hat. Sie kann von beiden Feierhallen aus geläutet werden, für Christen



und Nichtchristen. Am Ende der Feierstunde erbat Pastor Matthias Ortmann Gottes Segen für den Dienst dieser Glocke.

Gisela Göhlert
Friedhofsausschuss

Missverständnis: Keine neue Steuer & keine höheren Kirchensteuern

Was soll das Ganze? Gibt es etwa eine neue Steuer? Fällt die Kirchensteuer künftig höher aus? Derlei Fragen stellen sich offenbar viele Gemeindeglieder, nachdem sie von ihrer Bank oder Sparkasse auf dem Kontoauszug oder per Schreiben schwer verständliche und verwirrende Mitteilungen wie diese erhalten haben: *„Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge wird ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abgeführt.“* Um es gleich vorweg zu sagen:

• Bei der Neuregelung handelt es sich nicht um eine neue Steuer, sondern um ein modernisiertes und automatisiertes Verfahren!



- Generell zahlt niemand mehr Steuern als bisher.
- Wer bisher keine Kirchensteuern zahlt, weil er so wenig verdient, Rentner oder Student ist, zahlt auch weiterhin keine Kirchensteuern.

Wer dennoch aufgrund der verwirrenden und missverständlichen Informationen aus der Kirche ausgetreten ist, kann in einem einfachen Verfahren umgehend wieder eintreten.

Wenden Sie sich bitte an uns Pastoren und lassen Sie sich beraten. Sie sind uns wichtig, wir möchten nicht auf Sie und Ihre Mitgliedschaft verzichten.

Susanne Höser

Internationaler Tag der Pflege

Der internationale Tag der Pflege wird am 12. Mai, dem Geburtstag von Florence Nightingale (1820-1910) begangen. Florence Nightingale gilt als Begründerin der modernen Krankenpflege. Sie war eine der ersten bedeutenden Reformerrinnen des Gesundheitswesens. Auch heute steht das Gesundheitswesen wieder auf dem Prüfstand. Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen steigt. Fachkräfte für die Pflege werden dringend gesucht, die Arbeit der Pflegekräfte wird in der Gesellschaft jedoch zu wenig wertgeschätzt. Mit einem bundesweiten Aktionstag der Diakonie Deutschland soll die Politik zu einem Rettungspaket Altenpflege durch verschiedene Aktionen aufgefordert werden. Auch Mitarbeiter der Diakonie Güstrow nahmen an einer Kundgebung in Schwerin teil.

Dorftheater, Live-Musik und Tanz

Das traditionelle Jahresfest auf dem Wichernhof wird zukünftig nicht mehr in gewohnter Weise durchgeführt.



Die Einrichtung will sich mehr öffnen für die Gesellschaft und in vielfacher Weise zu Festen und Veranstaltungen einladen. So lud am 24. Mai der Wichernhof Dehmen zu Dorftheater, Live-Musik und Tanz ein. Zu den Programmhöhepunkten an diesem Tag gehörten das Theaterstück „Die drei kleinen Schweinchen“ von Sabine Zinnecker, der Auftritt der Akrobatikgruppe der Freien Schule und der Behindertenhilfe und Live-Musik & Tanz mit der Old Star Band aus Güstrow und DJ Theo.

Neues aus den CAP-Märkten

Der CAP-Markt Mitte am Markt in Güstrow erweitert seine Verkaufsfläche. Die Bauarbeiten des Vermieters sind bereits im vollen Gange. Nach Abschluss der Bauarbeiten kann der CAP-Markt seine jetzige Verkaufsfläche von 180 Quadratmetern auf 360 Quadratmeter erweitern. Zusätzlich entsteht ein „CAPpuccino“. Dort erhalten die Kunden Brot, Brötchen, Kuchen, kleine Snacks und Getränke. Durch die Erweiterung des CAP-Marktes entstehen vier weitere Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Handicap.

Der CAP-Markt Elisabethstraße feiert am 5. Juli sein 10-jähriges Bestehen. Geplant sind verschiedene Angebote für Kinder wie Hüpfburg, Kinderschminken und Bastelstraße. Um 15:00 Uhr spielt das Blasorchester Schwetzin. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Doreen Blask

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14c, 18273 Güstrow
Telefon: (03843) 6931-0, Spendenkonto: Nr. 53 66 666, BLZ: 520 604 10
Bank: Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel eG
IBAN: DE14520604100005366666, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die weitere Unterstützung bei den Druckkosten.

HALLENBAU

Trapezbleche,
Kantenteile,
Garagen, Garagentore, Elektroantriebe

Priemerburg 2 • 18273 Güstrow
Telefon 03843/ 24 10 0 • www.stieblisch.de



Allgemeine Wohnungsbau- Genossenschaft Güstrow e.G.

Fr.-Engels-Str. 12 • 18273 Güstrow
Stadtbüro: Gleviner Str. 9
Tel.: (03843) 83 43-0 • Fax: 83 43 43

Internet: www.awg-guestrow.de
e-mail: info@awg-guestrow.de

Ein Zuhause für alle Generationen!

B O R M A N N

Goldschmiedemeister Juwelierfachgeschäft

Hageböcker Straße 1 Tel. 03843 - 68 44 23
18273 Güstrow Fax 03843 - 68 45 23



Borwin-Apotheke

Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow

☎ 03843 - 68 60 37



GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • Telefon 03843 - 6 92 11
Fax 03843 - 68 10 54 • Mail g-c-r@t-online.de • www.g-c-r.de



ELEKTRO-GEROTZKY

MEISTERBETRIEB

18273 Güstrow Parumer Weg 16

Tel. 03843 77 38 38

Fax. 03843 77 38 39

Mobil. 0173 64 06 456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Bewegung ist Leben

Schwaaner Str. 59a
18273 Güstrow
Tel. 03843/212689
beerbaum-ortho.de



Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz und Druck: koepcke.publishing ltd., Badendiek; Auflage: ca. 3.250 Stück.

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf *Umweltschutzpapier* gedruckt.

Titelfoto: H. Meyer zur Capellen, Eckental, Seite 17: S. Hofschlaeger/pixelio.de,

Foto Rückseite: Heidemarie Wellmann

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 07.08.2014



A**bst**and nehmen

In Zwischenzeiten Ballast abwerfen.
In Zwischenräumen Unwesentliches zurücklassen.
In Besinnungszeiten Alltäglichkeiten vergessen.
Abstand nehmen von dem, was zerstreut.

Ohne Unterbrechung können wir nicht leben.
Ohne Pause erfahren wir keine Stille.
Ohne Zeit kommen wir um auf dem Weg.

Die Vögel unter dem Himmel wissen davon,
sonst könnten sie nicht fliegen.

Benedict Werner Traut
(aus „Verweilen im Sein“)